





FMA Group erweitert Geschäftsbereich mit Zukauf der NOX Systems AG

- Weiterer Zukauf erschließt neuen Markt der Sicherheitstechnik
- Stärkung des Wachstums durch Erweiterung der Unternehmensgruppe
- Strategische Positionierung als Mechatronik-Unternehmensgruppe mit Eigenprodukten und Baugruppenfertigung

Schaan, Liechtenstein, 07. Februar 2023 – FMA Holding AG ("FMA Group") gibt die Akquisition der NOX Systems AG ("NOX"), einem führenden Entwickler und Hersteller im Bereich der Sicherheitstechnik, mit Fokus auf Einbruchmelde- und Zutrittkontrollsysteme, mit Hauptsitz in Vaduz, Liechtenstein, bekannt. Damit unterstreicht die FMA Group ihr starkes Wachstum mit einem weiteren strategischen Zukauf. NOX bringt neben einer hervorragenden Entwicklungskompetenz im Bereich der Sicherheitssysteme, ein neues mechatronisches Produkt sowie eine starke Kundenbasis, in die Gruppe ein. Der Unternehmensgründer, Sven Sauter, bleibt dem Unternehmen in seiner bisherigen Rolle als Geschäftsführer erhalten.

Die Produkte des Unternehmens NOX finden weitläufige Anwendung zur Unterstützung von Zutrittskontrollen, Einbruchmeldesystemen und Videoüberwachung. Des Weiteren haben die Produkte ein besonderes Ansehen, insbesondere bei größeren internationalen Kunden, auf Grund der Flexibilität, Individualität und des ganzheitlichen Angebots. NOX ist in der Lage alle Sicherheitsbedürfnisse dieser Kunden zu erfüllen. Zu den Kunden zählen zum Beispiel Banken, Museen und andere Gebäude, welche besonders hohe Sicherheitsanforderungen haben.

"Wir freuen uns über diesen vielversprechenden Zusammenschluss.", erklärt NOX-Geschäftsführer Sven Sauter. "Wir haben über die Zeit hinweg vertrauensvolle und wertvolle Gespräche geführt, die mich überzeugt haben, die richtige Weiterentwicklung für die NOX gefunden zu haben. Dieser Schritt ist ein positives Zeichen für unsere Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und weitere Geschäftspartner. Wir sind überzeugt unser Wachstum mit der FMA Group als starken Partner zu stärken. Ich freue mich aktiv als Geschäftsführer diesen Weg mitzugestalten."

Durch den Erwerb der NOX erweitert die FMA Group ihr Geschäftsmodell um ein starkes Produktportfolio im Bereich der Sicherheitstechnik. Dadurch wächst die FMA Group auf drei Unternehmen mit insgesamt vier Fertigungsstandorten und ca. 120 Mitarbeiter und verstärkt damit ihre Position als Mechatronik Gruppe in der DACH-Region. Die NOX bleibt unter der Leitung von Sven Sauter als operative Einheit bestehen.

"Das Geschäftsmodell ist komplementär zur FMA und erlaubt eine strategische Weiterentwicklung von "Fertigungsdienstleister mechatronischer Baugruppen" zur "Mechatronik-Gruppe mit Eigenund Fremdprodukten" mit einem vielseitigem Engineering-Knowhow", sagt Geschäftsführer der FMA, Erich Trinkler. "Durch die geographische Nähe erhoffen wir uns gegenseitig von diesem Unternehmenszusammenschluss zu profitieren und das gemeinsame Wachstum zu steigern."







Über NOX Systems AG

Die NOX Systems AG wurde 2001 von Sven Sauter gegründet. Dem Unternehmen gelang es in kürzester Zeit im europäischen Markt zum gefragten Spezialisten für Sicherheitssysteme zu werden. Die Produkte überzeugen durch Innovationsgeist und fast unbegrenzten Möglichkeiten. Kundenwünsche und spezifische Anforderungen fließen stets in die Entwicklung ein und resultieren in einem modular aufgebauten Produktspektrum, welches ein Höchstmaß an Leistung und Zuverlässigkeit, bei exakter Abstimmung auf die jeweiligen Kundenanforderungen, bietet. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Vaduz, Liechtenstein. Weitere Informationen finden Sie auf: www.noxsystems.com

Über FMA Mechatronic Solutions AG

Das 1955 gegründete Unternehmen mit Sitz im liechtensteinischen Schaan startete mit der Produktion und dem Vertrieb einfacher mechanischer Teile. Seit der Übernahme durch Stefan Dürr in den 90er Jahren hat sich die FMA zu einem namhaften Mechatronik-Dienstleister entwickelt. Als solcher beliefert die FMA unter anderem Kunden aus der Halbleiterindustrie, der Wasserwirtschaft, der Medizinaltechnik sowie der Aluminiumindustrie. Seit 2019 befindet sich FMA im Mehrheitsbesitz der Multi-Family-Holding Liberta Partners. Weitere Informationen finden Sie auf: www.fma.li

Über Liberta Partners

Liberta Partners wurde 2016 gegründet und ist eine Multi-Family Holding mit Sitz in München. Liberta Partners investiert in Unternehmen im deutschsprachigen Raum mit einem klaren operativen und strategischen Entwicklungspotential, insbesondere in Nachfolgesituationen und Konzernausgliederungen. Diese werden im Rahmen des langfristigen "100% Core & Care"-Konzeptes aktiv entwickelt und profitieren vom innovativen unternehmerischen Verständnis von Liberta Partners. Das Team von Liberta Partners besteht aktuell aus 20 Mitarbeitern, die in den Bereichen M&A, Corporate Development und Legal tätig sind, sowie einem aktiven Industriebeirat. Weitere Informationen finden Sie auf: www.liberta-partners.com

Pressekontakt

Ricarda Campe +49 89 620 978 269 rc@liberta-partners.com